

Erledigt

Gebrauchten Powermac G5 oder Hackintosh???

Beitrag von „matchwinner99“ vom 4. Oktober 2015, 13:33

Guten Tag

ich möchte mir gerne einen PC zulegen zwecks OSX wegen Final Cut/ zum Surfen etc. möchte daher nicht so viel Geld ausgeben, da ich ihn dann nur ab und zu nutze. Daher dachte ich an einem Powermac G5. Würde einen günstig für 100€ bekommen. Was meint ihr dazu, oder sollte ich mir lieber einen Hackintosh zulegen?

MFG

matchwinner99

Beitrag von „Dentai“ vom 4. Oktober 2015, 13:37

Jeden Tag eine Budget Anfrage 😊 dann mal auf.

Du wirst mit einem G5 nicht mehr glücklich. Daher rate ich ganz klar von dem G5 ab. Einen G5 würde ich nur noch Defekt kaufen um das Gehäuse umzubauen.

Beitrag von „Coaster“ vom 4. Oktober 2015, 13:38

Die Frage ist, ob ein "gerauchter" G5 dafür noch tauglich genug ist zwecks Grafik, Prozessor und Arbeitsspeicher. Wenn du professionell damit in hoher Qualität schneiden und rendern willst brauchst du schon ne starke Maschine und da musste mit +-1000€ rechnen. Für den Office Gebrauch und vielleicht mal ein Familien Video dürfte ein G5 reichen, aber für mehr würde ich mir was aktuelles holen.

Beitrag von „matchwinner99“ vom 4. Oktober 2015, 13:44

weil ich such einfach einen guten OS X PC für Office etc wo ich damit keine weiteren Probleme damit habe, nicht das ich mir gleich einen kaufe und dann nur Probeme damit habe

Beitrag von „Coaster“ vom 4. Oktober 2015, 13:46

Fürs Office, falls du einen der letzten Guten erwischst, reicht es sicherlich, für Videoschnitt allerdings auf keinen Fall.

Beitrag von „Dentai“ vom 4. Oktober 2015, 13:50

Lass es bleiben. Wenn du einen Mac haben möchtest mit dem du Ruhe hast und gemütlich alt werden kannst, dann ist weder ein G5 noch ein Hackintosh was für dich. Da muss man dann einfach wirklich Geld in die Hand nehmen und sich einen aktuelleren Mac mini kaufen.

Beitrag von „matchwinner99“ vom 4. Oktober 2015, 13:53

nein nicht falsch verstehen ich möchte auch jetzt lecht ausgedrückt "basteln" experimentieren

Beitrag von „MacGrummel“ vom 4. Oktober 2015, 13:57

Bei aller Liebe zu altem Gerät: Leider taugt ein G5 nur noch als Gehäuse-Spender, die letzten Geräte sind von 2005. Selbst dafür ist schon ein recht hoher Aufwand notwendig, aber ein auch nur halbwegs brauchbares Cut-Programm bekommst Du damit nicht zum Laufen! Grad in dem Bereich sind die Anforderungen an die Hardware ja immer noch in Richtung Spitzenklasse.. Ist aber ein immer noch schönes Gehäuse. In das sich andere Rechner-Boards aber leider nur mit recht hohem Aufwand einbauen lassen! Keine Schraube wird an ein aktuelles Board passen, der Aufwand ist wirklich hoch, hier etwas aktuellere Hardware rein zu bekommen.. Und steht zu meinen Füßen..

Beitrag von „Dentai“ vom 4. Oktober 2015, 14:00

Edit://Da war einer schneller.

Beitrag von „YogiBear“ vom 4. Oktober 2015, 14:05

Du solltest dabei nicht vergessen, dass die PowerMac G5 wie alle Macs der Vor-Intel-Zeit als neuste OSX Version Leopard (10.5.8) verwenden können. Aktuelle Software oder mal unbedarft zu Youtube surfen kannst du damit getrost vergessen. Und falls du andere, "neue" Software brauchst, musste teilweise lanmge bei eBay o.ä. danach suchen.

Falls du bei der Gehäuseform bleiben willst, würde ich dir einen MacPro ans Herz legen. Beachte aber auch hier, dass der Mac1,1 und 2,1 aufgrund seines 32Bit-EFI auf Lion (10.7.x) als neuste OSX Version beschränkt ist. Für Mountain Lion oder neuer müsstest du auch wieder in die Trickkiste greifen und zB per Chameleon ein 64bittiges EFI emulieren - also ganz wie auf einen Hackintosh. Die MacPro3,1 sind jedoch eine ganze Ecke teurer als 100€, weshalb ich dann gleich zum Hackintosh greifen würde...

Beitrag von „sanyx“ vom 4. Oktober 2015, 14:14

Der hier wäre doch was ganz gutes und das für wenig Geld. Nur mal so ein tipp <http://www.ebay.de/itm/PC-Dell...32299?hash=item58c9f582eb>

Andere Grafikkarte rein die bisschen mehr Power hat die bekommst du auch schon günstig bei eBay.

Beitrag von „matchwinner99“ vom 4. Oktober 2015, 14:22

Naja für 100 euro wird schwierig n kleinen Hackintosh zu konfigurieren mit gebrauchten Teile oder? Festplatte und Gehäuse bräuche ich nicht da ich schon was da habe. Könnte mir evtl wer bitte auflisten was Hackintosh-kompatible wäre und wo ich für ca 100 Euro mit gebrauchten Teile (E-BAY/Amazon) bekommen würde?

Beitrag von „YogiBear“ vom 4. Oktober 2015, 14:25

Was wäre denn mit den beiden Systemen aus deiner Signatur? Beide wäre deutlich schneller als ein G5

Beitrag von „matchwinner99“ vom 4. Oktober 2015, 14:30

Es soll ein neuer werden der Nec war das Mainboard kaputt den gibts nicht mehr. Dswegen suche ich einen neuen

Beitrag von „Dentai“ vom 4. Oktober 2015, 14:38

Dann wollen wir mal. Aktuelle Konfiguration findest du aktuell so bei uns:

Spoiler anzeigen

Beitrag von „matchwinner99“ vom 4. Oktober 2015, 14:40

Und was für ein Netzteil etc?

Beitrag von „Dentai“ vom 4. Oktober 2015, 14:41

Netzteil ist doch Banane. Das was dein Budget gerade her gibt.

Beitrag von „matchwinner99“ vom 4. Oktober 2015, 14:42

okay und da ist ein Prozessor schon mit drauf?? wenn ja was für einer?

Beitrag von „Dentai“ vom 4. Oktober 2015, 14:44

Guckst du das Angebot. Da steht alles drin.

Beitrag von „matchwinner99“ vom 4. Oktober 2015, 14:51

Okay das Angebot wäre gut. Was meinst du soll ich den nehmen oder wieder einen fertigen PC kaufen und nurnoch installieren??

Beitrag von „Nightflyer“ vom 4. Oktober 2015, 15:03

Günstiges miniATX gehäuse und 300 Watt Netzteil, viell noch ein DVD Brenner, dann kostet

dich das ganze keine 150 Euro, und du hast einen Hacki, mit dem du vernünftig arbeiten kannst

Beitrag von „Dentai“ vom 4. Oktober 2015, 15:03

Du sagst, dass das Mainboard von deinem Nec die Blutgrätsche gemacht hat, ist das richtig? Wenn ja, kauf dir das Teil doch einfach noch einmal wenn du damit zufrieden warst. Bekommst du aktuell für 39€ tauscht dort einfach nur die Festplatte und es kann nahtlos weiter gehen.

Beitrag von „matchwinner99“ vom 4. Oktober 2015, 15:19

Der PC habe ich leider nicht mehr. Hatte ich dann ausgeschlachtet :([Nightflyer](#) was meinst du mir fehlt dann aber ja noch ein Prozessor Arbeitsspeicher und eine Grafikkarte dann wirts ja wieder teurer

Beitrag von „Nightflyer“ vom 4. Oktober 2015, 16:03

Ich meinte zusätzlich zu dem Ibää Angebot aus Post #15